

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle
Postanstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Beile
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der Königlichen Gerichts-Ämter und Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, 12. Octbr. Die rauhe und naschkalte Witterung dieser und der letzten Hälfte voriger Woche scheint noch nicht weichen zu wollen; heute Morgen wurden wir sogar durch Schneefall überrascht. Der im vollen Gange befindlichen Kartoffelernte, die übrigens aller Orten eine sehr gute ist, ist das naschkalte Wetter gar nicht günstig.

— Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß immer noch sehr häufig viel Mühe und Zeit darauf verwendet wird, die mit der Post zu versendenden Pakete (ohne Werthangabe) und die dazu gehörigen Begleitbriefe zu versiegeln. Nach den bestehenden Bestimmungen brauchen jedoch die Begleitbriefe zu gewöhnlichen Paketen überhaupt nicht versiegelt zu sein. Auch bei fest verklebten, gehörig verschürzten, gut vernähten Paketen, vernagelten Kisten, verschlossenen Koffern u. dgl. ist eine Versiegelung nicht nothwendig. Dagegen ist es wichtig, daß alle Pakete mit der vollständigen Adresse signirt werden, damit, wenn sich bei der Beförderung Paket und Begleitbrief trennen sollten, die Ueberkunft des Pakets auch ohne den Begleitbrief gesichert ist.

(Geschäfts-Uebersicht des Vorschußvereins für Dippoldiswalde und Umgeg. auf 3. Quartal 1871.)

Einnahme:

1 Thlr 17 Ngr.	5 Th	für Bücher.
12 " "	"	Eintrittsgeld.
177 " 22 "	8 "	Stammeinlagen.
15275 " 7 "	5 "	Spareinlagen.
450 " "	"	Darlehen.
24463 " "	"	zurückgezahlte Vorschüsse.
14028 " "	"	zurückgez. prolongirte dgl.
96 " "	"	Zinsen von Staatspapieren.
190 " 2 "	5 "	Provision
442 " 6 "	6 "	Zinsen } von Vorschüssen.

55135 Thlr 26 Ngr. 3 Th Sa. der Einnahme.

Ausgabe:

23510 Thlr — Ngr.	— Th	gegebene Vorschüsse.
14028 " "	"	prolongirte dgl.
11743 " 3 "	6 "	zurückgez. Spareinlagen.
4010 " "	"	zurückgez. Darlehen.
40 " "	"	zurückgez. Stammeinlagen.
151 " 28 "	5 "	Zinsen.
1 " 14 "	5 "	Regieaufwand.

53484 Thlr 16 Ngr. 6 Th Sa. der Ausgabe.

Dresden. Der König hat das erledigte Ministerium der Justiz dem Geh. Justizrath

Christian Wilhelm Ludwig Abeken, unter Ernennung zum Staatsminister, übertragen. Der neue Justizminister war von seinem Vorgänger, dem verstorbenen Dr. Schneider, sehr geschätzt und bevorzugt; man wird hiernach anzunehmen berechtigt sein, daß er in einem ähnlichen Geiste wie dieser das Ministerium führen wird.

— Die Fortschritts- und national-liberale Partei hat hier am 7. Octbr. eine Versammlung gehalten behufs Kundgebung ihrer Sympathieen für die Deutsch-Oesterreicher. Es wurde in derselben folgende Resolution einstimmig angenommen:

Angesichts des in Oesterreich-Ungarn vom Ministerium Hohenwart unternommenen Versuchs, die verfassungsmäßig und culturgeschichtlich von dem Deutschthum eingenommene Stellung zu verletzen und eingedenk des regen Mitgefühls, welches noch jüngst die deutsch-österreichische Bevölkerung für des deutschen Reiches Ehre und Macht bekundet, erklärt die am 7. Octbr. zu Dresden tagende Versammlung deutscher Männer, daß sie dem von den deutsch-österreichischen Brüdern eingeleiteten Widerstand gegen ihre Unterdrücker die gleiche innige Theilnahme widmet.

Sie erklärt ferner, daß es Pflicht der Deutschen im Reiche ist, durch ähnliche Theilnahmebezeugungen zu beweisen, wie ihnen die Bedeutung der alten deutschen Ostmark auch nach ihrer politisch nothwendig gewordenen Trennung vom deutschen Reichskörper unvergessen geblieben.

— Am 15. October (Sonntag) wird hier der 4. sächs. Feuerwehrtag abgehalten werden. Vormittags 8 Uhr werden Detailübungen, 10 Uhr allgemeine Versammlung im Feldschlößchen (woselbst eine Ausstellung von Feuerlöschgeräthen stattfindet) und Nachmittag 4 Uhr Hauptübung der Dresdener Feuerwehr abgehalten werden.

— Am 18. Octbr. wird die Feier der Enthüllung des Standbildes Theodor Körner's auf dem Georgplatz hier stattfinden.

— Beim bevorstehenden Altstädter Jahrmarkt (23.—25. Octbr.) werden sämtliche Leinwandhändler wieder auf dem Antonplatz feil halten.

Berlin. Der Reichstag wird nächsten Montag, 16. October, vom Kaiser in Person eröffnet werden.

— Der deutsche Kronprinz und die Kronprinzessin haben in diesen Tagen Weissenburg, den Geisberg, Sulz und Wörth besucht. Während des Aufenthaltes in Weissenburg ließ der Kronprinz den aus dem nahen bairischen Dorf Schweighofer herbeigeleiteten Pfarrer, bei dem er die Nacht nach der Schlacht von Weissenburg zugebracht, zu sich rufen, dankte ihm auch nochmals für die gewährte Gastfreundschaft.

— Höherer Anordnung zufolge sind in allen deutsch redenden Gegenden des Elsasses die französischen Straßen-